

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 21. Januar 2020

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Hier: Vorstellung der Radverkehrsplanung des Landkreises

Die Einwohnerfragestunde war auf Antrag aus dem Gemeinderat innerhalb der Tagesordnung verschoben worden. Aus den Reihen der Anwohnerschaft wurden einige Verständnisfragen zum Ablauf der vorgestellten Radverkehrsplanung des Landkreises gestellt.

TOP 2

Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben

TOP 3

Anregung des Arbeitskreises Mobilität zur Radverkehrsplanung

Hier: Vorstellung der Radnetzplanung des Landkreises Tübingen und Abstimmung des weiteren Vorgehens

In Bodelshausen besteht seit einiger Zeit ein ehrenamtlicher Arbeitskreis, der sich mit der Optimierung der Bedingungen für Radfahrer und Rollstuhlfahrer auseinandersetzt.

Die Stellungnahmen und Forderungen aus dem Arbeitskreis wurden dem Landkreis Tübingen weitergegeben, der ohnehin ein Planungsbüro mit der Erstellung eines qualifizierten Radverkehrskonzepts beauftragt, im Rahmen dessen Gefahrenstellen wie unzureichend markierte Radfurten und Straßenquerungen festgestellt, überplant und beseitigt werden sollen. Weiterhin soll die Streckenführung auf Verbesserungspotenziale hin überprüft werden.

In der Gemeinderatssitzung war der Radverkehrs- und ÖPNV-Beauftragte Herr Schmauder anwesend und berichtete über den Stand der Planungen. Derzeit liegen dem Landkreis noch keine Ergebnisse vor, die abgestimmte Planung mit Priorisierung einzelner vorrangiger Maßnahmen soll allerdings bis Mitte 2020 fertiggestellt werden. Viele der innerörtlichen Verbesserungsideen, insbesondere in Form auf die Fahrbahn aufmarkierter Schutzstreifen, sind innerhalb der bestehenden Tempo-30-Zonen aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht genehmigungsfähig. Bereits im Rahmen einer der letzten Sitzungen des alten Gemeinderates wurde der Vorschlag eingebracht, die flächendeckende Einführung einer Zone-30-Regelung innerhalb der Wohngebiete nochmals zu diskutieren. In einer der kommenden Sitzungen soll diese Anregung im Gremium bearbeitet werden.

Vorschlag der Verwaltung war, die Ergebnisse der Landkreisplanungen abzuwarten, diese auf fehlende Maßnahmen zu überprüfen und ggf. dem für den Landkreis tätigen Büro einen Anschlussauftrag für innerörtliche Planungen zu erteilen.

Ein Hauptanliegen des Arbeitskreises Mobilität im Themenbereich der Barrierefreiheit ist die Einrichtung einer Bushaltestelle im Bereich der Krebsbachhalle. Dieser Wunsch ist bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Aufgrund derzeit laufender Neuausschreibungen besteht nunmehr eine Chance, diese Haltestelle zu verwirklichen. Die entsprechenden Antragsverfahren laufen. Eine ÖPNV-AG-Sitzung wird hierzu in Kürze stattfinden.

Der Gemeinderat nahm die Informationen für Kenntnis.

TOP 4

Neubau Feuerwehrhaus

Hier: Bericht der Projektsteuerung

In der am 15.01.2020 durchgeführten Arbeitskreissitzung wurde das letzte Ausschreibungspaket im Hochbau (bis auf die Ausstattung) und das damit verbundene Farb- und Materialkonzept von Herrn Brücklmeier (Projektsteuerung Fa. KplanAG) erläutert und anschließend auf mögliche Kosteneinsparmöglichkeiten untersucht.

Insgesamt konnten Einsparmöglichkeiten in Höhe von rund 50.000,- € ermittelt werden. Davon konnten größtenteils rund 23.000,- € im Gewerk Schlosser- und Metallbau und rund 22.000,- € im noch auszuschreibenden Gewerk Maler eingespart werden. Herr Brücklmeier informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der Arbeitskreissitzung und stellte die aktuelle Kostenfortschreibung vor. Die Baukosten inkl. den Planungshonoraren befinden sich aktuell bei rund 5,2 Mio €. Hinzu kommen noch die erforderlichen Kosten für die EDV-Ausstattung und die Kosten für Bauherrenleistungen, wie z.B. erforderliche Arbeiten von den Gemeindewerken, vom Bauhof und die Kosten für Baugenehmigungen. Folgende Gewerke werden im laufenden Jahr noch ausgeschrieben: Netzersatzanlage, Blitzschutzanlage, Schließanlage, Funktechnik, Außenanlagen und die Ausstattung. Anschließend an Herr Brücklmeier, gab die Bauleitung Herr Jägermann einen kurzen Überblick über die aktuellen Arbeiten und den Bauzeitenplan. Trotz dem verspätetem Ausführungsbeginn der Rohbaufirma kann der Termin für die Fertigstellung der Rohbauarbeiten eingehalten werden. Das Dach wurde betoniert, sodass die Arbeiten an der Attika fortgesetzt werden können. Die Dachabdichtungsarbeiten und der Einbau der Sektionaltoren können planmäßig im Februar/März begonnen werden. Ebenfalls wird in diesem Zeitraum mit der Lieferung und Montage der Fenster gerechnet. Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 11.02.2020 kann das Richtfest gefeiert werden.

TOP 5

Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Hier: Satzungsbeschluss

Voraussetzungen sowie Höhe der Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind derzeit in der 1977 beschlossenen und zuletzt Anfang 2009 aktualisierten „Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ geregelt. Seit der letzten Änderung der Entschädigungssatzung wurden die Entschädigungssätze nicht mehr angepasst. Um im interkommunalen Vergleich innerhalb des Landkreises nicht zurückzubleiben, die allgemeine Steigerung der Lebenshaltungskosten abzubilden und weiterhin angemessene Ehrenamts-Entschädigungen bieten zu können, schlägt die Verwaltung vor, die Satzung neu zu fassen. Hierbei sollen die grundsätzlichen Abrechnungsmodalitäten beibehalten werden, die Entschädigungssätze werden angepasst. Details können der in dieser Ausgabe des Amtsblattes veröffentlichten Bekanntmachung zur Neufassung der Entschädigungssatzung entnommen werden.

Der Gemeinderat fasste ohne Gegenstimmen und Enthaltungen den Satzungsbeschluss über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

TOP 6

Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen am Sonntag, 29.03.2020

Nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geschlossen sein. Abweichend hiervon dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen nach § 8 des LadÖG jährlich höchstens an drei Sonn- und Feiertagen, jeweils bis zu 5 Stunden, geöffnet sein. Die Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen erfolgt durch eine Satzung. Wird eine entsprechende Satzung durch den Gemeinderat beschlossen, dürfen alle Verkaufsstellen in Bodelshausen während der festgelegten Zeit geöffnet haben.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Gewerbe- und Handwerksbetriebe einer Interessensgemeinschaft zusammengeschlossen mit dem Ziel Es soll eine Gewerbeschau am Wochenende 28./29.03.2020 stattfinden. Die Firma Marc Cain GmbH hat nun stellvertretend auch für die anderen beteiligten Betriebe einen Antrag auf einen verkaufsoffenen Sonntag am 29.03.2020 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr gestellt. Der Interessensgemeinschaft gehören neben der Marc Cain die Firmen Gutbrod Fenster und Türen GmbH & Co KG, Speidel GmbH, Goldschmiede Patricia Waschinski, Drechsler-Werkstatt Edgar Eberhardt und der Kastanienhof AiS gGmbH an.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss über die von der Verwaltung vorgeschlagene Satzung über einen verkaufsoffenen Sonntag am 29.03.2020. Die Satzung ist in dieser Ausgabe bei den öffentlichen Bekanntmachungen eingestellt.

TOP 7

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Hier: Spendenbericht 2. Halbjahr 2019

Die Gemeinde und ihre Einrichtungen erhielten im 2. Halbjahr 2019 Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rd. 13.400 €. Die betragsmäßig größten Spenden erhielt die Gemeinde für ein digitales „Schwarzes Brett“ im Kinderhaus Oberwiesen und für 3 „Waldsofas“, die entlang des Feldweges am Gewerbegebiet aufgestellt wurden. Der Gemeinderat stimmte der Annahme dieser Spenden, verbunden mit einem herzlichen Dank an die Spender (insbesondere örtliche Gewerbebetriebe) zu.

TOP 8

Verschiedenes, Bekanntgaben

Hier: Vermüllungsproblematik am Altglascontainerstandort beim Jugendhaus Fokus

Das Gremium hatte die Verwaltung in einer der vergangenen Sitzung gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung einer Videoüberwachung am Altglascontainerstandort beim Jugendhaus Fokus zulässig ist. Die Gemeinderätinnen und -räte wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Kameraüberwachung in diesem öffentlich zugänglichen Bereich aus datenschutzrechtlichen Gründen ausscheidet. Dies wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden weitere Maßnahmen gegen die Vermüllung des Containerstandortes gefordert. Auf Rückfrage seitens der Verwaltung wurde beispielsweise eine Optimierung der im vergangenen Jahr vorgenommenen Hinweisbeschilderung vorgeschlagen. Seitens der Verwaltung wurde ergänzt, dass bei Vorliegen eindeutiger Verursacherhinweise ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und die Beseitigung des Mülls in Rechnung gestellt wird. Dies ist regelmäßig der Fall.